

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Es ist fünf vor

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Szene 1 – Kranke Erde	5 - 6
Szene 2 – Amazonas-Baum	7
Szene 3 – Eisbären in Grönland	8
Szene 4 – Schmetterling	9
Szene 5 – Schlaraffenland	10 - 11
Szene 6 – Klimawandel kurz erklärt!	12 - 13
Szene 7 – Finale	14
Hinweise zu den Songs	15
Projektstage	16 - 17
Noten	18 - 24



Vorwort

„Es ist fünf vor ...“ – ein Musical über Klimawandel und Umweltschutz

Dieses Musical will Grundschüler*innen (1-4) bzw. Schüler*innen der Orientierungsstufe (5, 6) die Problematik des Klimawandels vermitteln. Dabei geht es nicht nur um das Lernen von Sachzusammenhängen und das Beschreiben von Problemen, sondern vor allem auch um die Motivation, selbst umweltgerecht und klimafreundlich im Alltag zu handeln. Es zeigt ebenso den Zusammenhang auf zwischen unserer Lebensweise in einem hoch entwickelten Land und den Folgen für das Klima.

Die **sieben Spielszenen**, die jeweils mit einem Song abgeschlossen werden, entwickeln sich folgendermaßen:

Szene „Kranke Erde“: Die Sonne lädt ihre Planeten zu einem Fest ein. Einige nehmen die Einladung an, nur die Erde kommt nicht. Sie ist krank. Diagnose: Fieber.

Szene „Amazonas-Baum“: Der 100-jährige Baum soll gefällt werden. Er beobachtet, wie der Wald gerodet bzw. abgebrannt wird und Flächen für den Anbau z. B. von Mais entstehen.

Szene „Eisbären in Grönland“: Sie klagen über ihren schrumpfenden Lebensraum in Grönland. Auch ist es schwer, Nahrung zu finden. Sogar der Plastikmüll im Meer macht ihnen zu schaffen.

Szene „Schmetterling“: Von der Fernperspektive zur Nahperspektive: Auch der heimische Schmetterling klagt über das Verschwinden seines Lebensraums. Wiesen und Blumen werden weniger, weil das Land bebaut wird und zu viele Pestizide eingesetzt werden.

Szene „Schlaraffenland“: In einer Sachkundestunde wird erläutert, dass unsere Lebensweise gravierende Folgen für den Klimawandel hat. Wenn alle so leben würden wie in Deutschland, bräuchten wir drei Erden.

Szene „Klimawandel kurz erklärt“: Professor Zweistein erklärt in einem Vortrag den Klimawandel. Am Schluss stellt er die Frage: Was kann jeder von uns für den Klimaschutz tun? Zu Hause, in der Freizeit, in der Schule! Im Song erfährt man es.

Szene „Finale“: Es wird noch einmal an alle Zuschauer appelliert, sich für Umwelt und Klimaschutz einzusetzen. Im Schlusssong äußern die Kinder ihre Vorstellung von einer Welt, in der sie gerne leben möchten.

Die **Songs**, in denen die Spielszenen verarbeitet bzw. inhaltlich ergänzt werden, und dies in einer Bandbreite vom Rap (Eisbären) bis zur Ballade (Finale), enthalten Solo-Partien und Passagen, in der Regel Refrains, die der Chor singt. Zu jedem Song kann mit den Kindern eine passende **Choreografie** entwickelt werden. Kostüme und Requisiten sind bei einer Auf-führung selbstverständlich unverzichtbar.

Das Musical eignet sich besonders auch als Auftakt für **Projekt-tage** zum Thema „Klima-schutz“. Die Themen der einzelnen Szenen können im Projektunterricht vertieft werden. Ebenso ist ein **kreativer Umgang** mit der Vorlage möglich, indem mit den Kindern Szenen verändert oder neue erarbeitet werden können. Selbst eigene Songs könnten eingebaut werden.

Spieldauer: eine Unterrichtsstunde (ca. 40 Minuten)

Viel Freude mit dem Musical wünschen der Kohl-Verlag und

Karl Rueß



Szene 1 – Kranke Erde

Die Sonne lädt zu einem Fest ein. Sie sitzt auf ihrem goldenen Thron und erwartet einige Planeten. Merkur, Mars, Venus und sogar Jupiter kommen vorbei, allerdings mit Verspätung. Für Neptun, Uranus und Saturn ist die Entfernung zu groß. Auch die Erde bleibt der Versammlung fern. Langsam wird die Sonne ungeduldig.

Sonne: Wo sind heute meine Planeten? Nach meiner Sonnenuhr müssten sie längst hier sein. Ach, ich höre was! Willkommen Jupiter, mein größter Planet, wo warst du so lange? Die anderen Planeten sind auch noch nicht da. Langsam mache ich mir wirklich Sorgen.

Jupiter: Ich grüße dich, liebe Sonne. Das war mal wieder ein Stress im Universum. Der ganze Müll fliegt einem um die Ohren. Ständig muss man bremsen oder im Schrittempo fahren.

Sonne: Das ist ja unmöglich, lebensgefährlich. Jetzt versuchen die Menschen ihren Müll auch noch im All loszuwerden. Da kommt auch schon Merkur. Hattest du auch so eine anstrengende Fahrt?

Merkur: Hallo, liebe Sonne. Du strahlst heute wieder wunderschön. Ach, meine Fahrt war sehr anstrengend. Als kleinster Planet muss ich gut aufpassen, dass ich nicht mit Weltraumschrott zusammenstoße. Ich musste ständig kaputten Satelliten ausweichen.

Sonne: Da bin ich aber froh, dass du die Reise gut überstanden hast. Und da kommt endlich Mars. Wie war dein Flug?

Mars (stolpert herein): Naja, ich musste einer Rakete ausweichen. Jetzt sind ja reiche Weltraumtouristen unterwegs. Ich weiß nicht, was die da wollen. Die sollen doch auf der Erde bleiben.

Sonne: Ja, die Menschen sind neugierig und wollen überall hin. Die Erde reicht ihnen wohl nicht. Schaut, da ist auch Venus im Anflug. Was ist los? Du bist ja ganz eingenebelt.

Venus (bekommt einen Hustenanfall): Hallo, meine Sonne! Ja, heute war so viel Staub im All. Und überall sind Asteroiden. Ich hätte fast die Orientierung verloren und wäre in die falsche Richtung geflogen.

Sonne: Wie schrecklich! Doch jetzt seid ihr da und ihr macht mir eine große Freude, wenn ihr um mich kreist.

Die Planeten fangen an, um die Sonne zu kreisen, doch diese unterbricht:

Sonne: Moment! Wo bleibt denn der Mond? Der kommt doch auch immer mit euch! Hat der wieder mal verschlafen?

Mond (taucht auf): Oh ja, ich hab mal wieder verschlafen. Ich bin noch so müde. Aber du strahlst schon wieder so hell, liebe Sonne.

Sonne: Hab ich's mir doch gedacht! So, dann kreist jetzt mal schön um mich. Das tut gut.

Alle Planeten setzen sich in Bewegung und kreisen langsam um die Sonne.

Sonne: Stopp! Da fehlt doch noch die Erde.

Alle Planeten (laut): Die Erde – die ist krank!



Szene 1 – Kranke Erde

Sonne: Was? Die ist krank? Wir müssen sie sofort besuchen. Kommt!

Alle gehen zur Erde, die – zunächst verdeckt – auf ihrem Bett liegt und stöhnt.

Sonne: Hallo Erde! Ich habe gehört, du bist krank. Was fehlt dir denn?

Erde: Mein Kopf tut so weh. Ich glaube, ich habe hohes Fieber. Alles tut weh!

Alle: Wann kommt denn endlich der Arzt? Der wollte doch längst hier sein.

Arzt: *(kommt mit Arztkoffer auf die Bühne)* Da bin ich, wie geht es denn meinem Patienten? Immer noch so hohe Temperatur? Das wollen wir jetzt mal untersuchen.

Erst hört er mit dem Stethoskop ab, dann nimmt er ein überdimensionales Thermometer und schiebt es unter die Decke. Alle warten.

Arzt: Nur keine Angst, das wird schon wieder. *(Zieht das Thermometer raus und zeigt es dem Publikum.)* – Au, das sind ja 39 Grad –

Alle (entsetzt): – und das im Schatten!

Arzt: Da müssen wir was tun! Zuerst kühlen wir die Stirn mit einem Kühlpack ... So, jetzt müsste es bald besser werden ... Und vor allem viel Ruhe halten und Tee trinken ... Ich komme morgen wieder vorbei.

Packt seine Sachen zusammen und geht.

Erde (ruft hinterher): Aber Herr Doktor, werde ich wieder gesund?

Arzt: Ja, das ist möglich, wenn die Menschen etwas für dich tun! *(Die Erde steht auf und singt ...)*

Song 1: Lied von der kranken Erde

Solo: Mir ist so warm, mir ist so heiß, auf meiner Stirn, da fließt der Schweiß, fühl mich schon lange nicht mehr wohl, das find ich überhaupt nicht toll.

Chor: Dir ist so warm, dir ist so heiß, auf deiner Stirn, da fließt der Schweiß, fühlst dich schon lange nicht mehr wohl, das finden wir auch gar nicht toll.

Solo: In meinem Kopf, da pocht es laut, mein Herz rast wie ein Wirbelsturm. Viel rote Flecken auf der Haut, da muss ich dringend etwas tun.

Chor: In deinem Kopf, da pocht es laut, dein Herz rast wie ein Wirbelsturm. Viel rote Flecken auf der Haut, da musst du dringend etwas tun.

Solo (Bridge): Doch was soll ich denn nur machen, wie werd` ich wieder gesund? Ja, zum Feiern und zum Lachen, da gibt es keinen Grund.

Chor (Bridge): Sei nicht verzweifelt, denk an morgen, du bist die Erde, die sich immer noch dreht. Denn trotz aller großen Sorgen ist es hoffentlich – nicht zu spät.

Chor: Dir ist so warm, dir ist so heiß, auf deiner Stirn, da fließt der Schweiß, fühlst dich schon lange nicht mehr wohl, das finden wir auch gar nicht toll.

„Es ist fünf vor ...“

Ein Musical zum Thema Klimawandel und Umweltschutz in 7 Szenen

1. Digitalauflage 2023

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Karl Rueß
Das Copyright für die Lieder verbleibt beim Autor.

Coverbild: Karl Rueß
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 979

ISBN: 978-3-98558-960-9

Bildquelle © Adobe.Stock.com: S.2: Africa Studio; **Bildquelle © Clipart.com**: S. 3; S. 5-24;

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023. Alle Rechte vorbehalten.

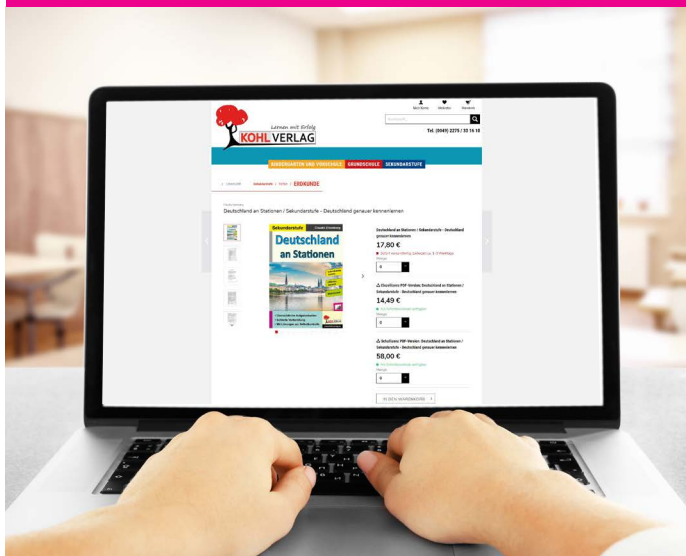
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2023

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Es ist fünf vor

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

